



Wer nicht kämpft, verliert! Schadenregulierung im Autohaus

Kämpfen Sie mit harten
Bandagen und verbessern
Sie so Ihre Erträge im
Unfallgeschäft!

Ihre Top-Themen

- | Die aktuelle Situation: Was treibt die Versicherer?
- | Kunde–Werkstatt–Versicherung: Wie laufen die rechtlichen Linien?
- | Weiter so („Abteilung Ausbuchhaltung“) oder ran an den Speck?
- | Versicherer – Märchenstunden versus schadenrechtliche Wahrheiten
- | Herstellung von Waffengleichheit für den Geschädigten

Termine und Orte

Donnerstag, 16. August 2012 in Potsdam
Dienstag, 21. August 2012 in Stuttgart
Donnerstag, 23. August 2012 in Frankfurt

Ihr Referent



Joachim Otting
Rechtsanwalt, www.rechtundraeder.de

„Wer die rechtlichen Linien, die zwischen dem Kunden und der Werkstatt einerseits und dem Kunden und der Versicherung andererseits verlaufen, verstanden hat, fällt auf den Bluff der Versicherer nicht mehr herein.“

Ihr Referent

Rechtsanwalt Joachim Otting ist u. a. auf Kasko- und Autokaufrecht spezialisiert. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in juristischen Schulungen für die Automobilindustrie und das Kfz-Gewerbe sowie für Kfz-Sachverständige und Fachanwälte für Verkehrsrecht. Des Weiteren ist Herr Otting Lehrbeauftragter im Fachbereich Automobilwirtschaft an der Hochschule Nürtingen/Geislingen.

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Inhaber und Serviceverantwortliche von und in Werkstätten und Autohäusern. Die Teilnahme von Kfz-Sachverständigen und auch Rechtsanwälten ist ebenfalls erwünscht.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 299,- Euro zzgl. MwSt. und beinhaltet die Teilnehmerunterlagen sowie Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Die Gebühr ermäßigt sich bereits ab dem 2. Teilnehmer desselben Unternehmens auf 269,- Euro zzgl. MwSt. AUTOHAUS-Abonnenten erhalten ebenfalls den ermäßigten Preis.

Schadenregulierung – ein Kampf mit harten Bandagen

Die Erträge rund um das Unfallgeschäft bröckeln. Der Aufwand, eine Unzahl von rechtlich oftmals unsinnigen Rückfragen zu beantworten, steigt.

Ein Urteil vom Amtsgericht Dortmund bringt es auf den Punkt: „Da die Haftpflichtversicherer bei der Schadenregulierung inzwischen geradezu systematisch fast jede übliche Schadensposition in zahlreichen Zivilprozessen zum Gegenstand umfangreicher Auseinandersetzungen machen, muss auch der geschäftserfahrene Geschädigte stets auf der Hut sein und befürchten, dass eine Schadensposition, die noch gestern anerkannt worden wäre, von der gegnerischen Versicherung jetzt nicht mehr akzeptiert wird.“

Wissen ist Macht. Wer sich auskennt, durchschaut sogleich, wo und wie Gegenwehr erfolgversprechend ist, um die sich schneller drehende Spirale „Rechnung–Kürzung–Ausbuchung“ zu stoppen.

In diesem Seminar lernen Sie systematisch das korrekte schadenrechtliche Denken, das die Grundlage aller Überlegungen zur Gegenwehr ist. Mit wenig Aufwand können Sie Ihre Erträge im Unfallgeschäft verbessern.

Programmauszug

Standortbestimmung

- | Die Not der Versicherer und ihre Strategie, sich auf dem Rücken der Werkstätten zu sanieren
- | Die weichgespülte Schadenregulierung ohne ernsthafte Gegenwehr

Zwei scharf zu trennende Rechtslinien

- | Kunde zu Werkstatt
- | Kunde zu Versicherung
- | Werkstatt zu Versicherung – ein Versichererbluff!

Das Instrument der Abtretung

- | Inhaltlich ändert die Abtretung nichts, also nicht bluffen lassen!
- | Stärken und Schwächen der Abtretung
- | Alternativen?

Den Kampf aufnehmen (lassen ...)

- | Anwälte und Sachverständige als Sekundanten und warum die Rechtsprechung eisern daran festhält
- | Kosten und Risiken

Die Schadenspositionen

- | Reparaturkosten, Wertminderung, Reparaturverzögerungen, Reparaturgrenzen („130 %“), Werkstatttrisiken, Totalschaden, Restwert, Rabatt, eigenes Fahrzeug beschädigt, Ausfallschaden (Nutzungsausfallentschädigung, Mietwagen) und vieles mehr und auch auf Zuruf

AUTOHAUS
akademie ■■■

Faxanmeldung + 49 89 203043-1293

Ja, wir melden folgende Teilnehmer an (bitte ankreuzen):

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> Potsdam | Donnerstag, 16. August 2012 |
| <input type="checkbox"/> Stuttgart | Dienstag, 21. August 2012 |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt | Donnerstag, 23. August 2012 |

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 10:00 Uhr und enden um ca. 17:00 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt 299,- Euro zzgl. MwSt. und beinhaltet die Teilnehmerunterlagen sowie Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Mittagessen. Die Gebühr ermäßigt sich bereits ab dem 2. Teilnehmer desselben Unternehmens auf 269,- Euro zzgl. MwSt. AUTOHAUS-Abonnenten erhalten ebenfalls den ermäßigten Preis.

Sie können sich auch im Internet anmelden unter:

www.autohaus.de/akademie

Bei gegebenem Anlass werden wir Ihre E-Mail-Adresse nutzen, um Sie über ähnliche Waren bzw. Dienstleistungen zu informieren. Sie können dieser Nutzung jederzeit durch eine E-Mail an akademie@springer.com oder ein Fax an +49 89 203043-1293 widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

AUTOHAUS akademie | Aschauer Str. 30 | D-81549 München | Tel.: +49 89 203043-1262

.....
1. Teilnehmer(in) (Vor- und Zuname)

.....
Firma

.....
Straße/Nr. PLZ/Ort

.....
Telefon/Fax

.....
E-Mail

.....
Kundennummer (ggfs.) angeben

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die AGB, zu finden unter www.autohaus.de/akademie.

.....
Datum  Unterschrift